

Sozialstunden im Tierheim

Von abgemeldet

Epilog: Verzeih mir bitte...

Ja einen Epilog hab ich dann doch noch für euch XD

Lilly stampfte durch den frisch gefallenen Schnee und ließ ihren Blick über den Park gleiten. Traurig sah sie den Kindern beim Spielen zu, vor 4 Wochen hatte sie diesen Ort noch sehr schön gefunden doch nun machte er sie nur noch traurig. Sie zog ihre Mütze tiefer ins Gesicht und ließ sich dann auf die Bank unter dem großen Baum fallen. Es kam ihr ungewohnt anstrengend vor hier her zu kommen. Sie wusste nicht ob es an der Höhe des Schnees lag oder doch an den schmerzlichen Erinnerungen.

Lilly kniff die Augen zusammen und verdrängte die aufkommenden Gedanken über Jamie. Zum Glück hatte sie sich mit den Wochen daran gewöhnt auch wenn es immer noch weh tat. Lilly hatte nochmal mit Jamie sprechen wollen, doch sie ging nicht mehr an ihr Handy und Lilly wusste leider auch nicht wo Jamie wohnte. Von ihren Eltern war dieser seits auch keine Hilfe zu erwarten, sie glaubten Lilly wäre darüber hinweg. So blieb ihr nur übrig, sich damit ab zu finden und das war wirklich nicht immer so einfach, vor allem wenn sie all die verliebten Pärchen um sich herum sah. Lilly unterdrückte die aufkommenden Tränen und wischte sich über die geröteten Wangen.

Sie nahm ein Knarren neben sich wahr und guckte zur anderen Seite. Lilly musste ihre Mütze ein wenig hoch schieben um zu erkennen wer sich da neben sie gesetzt hatte. Plötzlich erstarrte sie und sie hatte das Gefühl ihre Augen würden buchstäblich aus ihrem Gesicht fallen. „Jamie.“ Flüsterte sie leise und hielt sich sofort den Mund zu. „Hallo Lilly.“ Sagte diese und sah weiter gerade aus. Lilly wusste absolut nicht was sie nun tun sollte, solange schon hatte sie sich gewünscht nochmal mit Jamie zu sprechen. Leider war es bisher nicht dazu gekommen und nun da sich die Gelegenheit bot, fehlten Lilly wie so oft schon die Worte. Stattdessen fragte sie: „Wie geht’s dir?“ Jamie zog den blauen Strickschal runter und sah dann zu Lilly. „Das ist es doch nicht was du sagen willst oder?“ Lilly nickte, Jamie kannte sie schon viel zu gut, trotz der vergangenen Zeit und der wenigen Zeit die sie sich vorher gekannt hatten.

„Ich hab versucht dich zu erreichen, aber du bist leider nicht an dein Handy gegangen und wo du wohntest wusste ich auch nicht.“ Lilly holte tief Luft. „Ich wollte mich eigentlich für mein Verhalten vor 4 Wochen entschuldigen, ich weiß ich habe dir sehr

weh getan. Glaub mir das war wirklich nicht das was ich wollte. Als du weg warst habe ich gemerkt dass ich völlig falsch gehandelt hatte doch ich besaß einfach nicht den Mut hinter dir her zu gehen. Ich war schrecklich wütend auf mich und bin völlig ausgetickt, hab mein Zimmer in Schutt und Asche gelegt, naja fast.“ Lilly lächelte unsicher, hatte Jamie doch bisher kein Ton von sich gegeben.

„Ich verlange nicht dass du mir verzeihst, ich wollte dir bloß sagen, dass es mir schrecklich leid tut.“ Jamie stand auf und streckte sich. „Mach dir keinen Kopf mehr ich verzeih dir. Sei nicht mehr wütend auf dich, du bist ein wundervoller Mensch vergiss das nicht.“ Sie gab Lilly einen Kuss auf die Wange und dann ging sie. Lilly sah ihr noch eine Weile hinterher, doch Jamie drehte sich nicht noch einmal um...